

**Sozialdemokratische Partei
Deutschlands (SPD)
Ortsverein Weingarten**
Wolfgang Wehowsky - Fraktionsvorsitzender
Friederike Schmid - Werner Burst



Eing.: 08. Nov. 2021

Bürgermeisteramt
Weingarten (Baden)

BM	FB 1	FB 2	FB 3	P Rat
Info GR	FB 4	FB 5	FB 6	KLA

Wolfgang Wehowsky - Steingaßweg 5 - 76356 Weingarten

An den Vorsitzenden des
Gemeinderates

Steingaßweg 5
76356 Weingarten
☎ 07244/5580685
✉ w.wehowsky@web.de

Herrn Bürgermeister
Eric Bänziger
Marktplatz 2

Weingarten, 06. November 2021

76356 Weingarten

Vorbereitung eines Mobilitätskonzeptes für Weingarten (Baden)

hier: Einführung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Ortsteil
„Waldbrücke – alter Teil“

Sehr geehrter Herr Bänziger,

die im Oktober letzten Jahres erfolgten Begehungen des Gemeinderates mit den Bürgern haben schon gezeigt, dass baldige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Waldbrücke – alter Teil – vordringlich sind.

Die dortigen Wohngebietsstraßen Buchenweg, Eichenweg und Birkenweg verfügen über keine Gehwege.

Buchenweg/Eichenweg/Birkenweg sind aber zugleich Fuß- und Radwege für Kinder auf ihrem Weg zum Spielplatz und zum Kindergarten Waldbrücke. Diese Situation trifft zusammen mit teilweiser nicht angemessener Geschwindigkeit von Kraftfahrzeugen in diesem Bereich und verursacht dabei oft kritische Begegnungen.

Deshalb beantragt die SPD-Fraktion im Vorgriff auf das Mobilitätskonzept die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches nach § 42 Abs. 4 StVO für folgende Wohnstraßen ohne Gehweg: Buchenweg, Eichenweg und Birkenweg.

Wir haben hierzu unter Beteiligung eines sachkundigen Bürgers drei alternative Lösungsvarianten ausarbeiten lassen, die wir Ihnen im beigefügten Anhang darstellen möchten. Im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Klimaschutz haben wir davon abgesehen, die umfangreiche und mit Farbfotos versehene Präsentation für dieses Anschreiben auszudrucken. Diesbezüglich verweisen wir auf unsere E-Mail, der eine entsprechende Datei angeschlossen ist.

Nach Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten plädieren wir zur Umsetzung der dritten Variante. Zu unserem Vorschlag sind auch zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten ausgearbeitet worden, die wir seitens der Verwaltung zu prüfen bitten.

Eine schnelle Realisierung dieser Konzeption verhilft den Anwohnern und den Verkehrsteilnehmern in der Waldbrücke – alter Teil - zu einer gleichberechtigten Nutzung der zur Verfügung stehenden Verkehrsflächen.

Freundliche Grüße

Wolfgang Wehowsky

Werner Lunt

Friederike Erund